

DRUCK MARKT

18. Januar 2010

impressions 15

Das erste PDF-Magazin für Kommunikation, Design, Print & Publishing



worldwide published



Auf ein Neues! Es geht wieder rund


Neu!

Ergänzend zum Heft: das
PDF-Magazin im Internet.
Druckmarkt impressions.



Schwerpunkte dieser Ausgabe:

Druckindustrie: Chancen zur Profilierung nutzen
Prepress & Print: Vielseitig kompetent
Digitaldruck: Pixart ante portas
Druck: 1.000 Großformat-Rapida in Wustermark
Papier: »Think big« – der Scheufelen-Kalender 2010

www.druckmarkt.com  www.druckmarkt-schweiz.ch 



**Mathias Bäuerle GmbH
PHARMAFALZEINRICHTUNG
FÜR MINIMALE FALZLÄNGEN**

Die vollautomatischen Falzmaschinen der Baureihe prestigeFold NET können ab sofort mit einer neuen Pharmafalzleinrichtung ausgerüstet werden. Durch diese Zusatzausstattung ist die Herstellung von Produkten mit einer minimalen Falzlänge von 28 mm möglich.

➤ www.mb-bauerle.de

**»Schnabeffekt« entfällt
ORDNER UND RINGMAPPEN
MIT VIERFACHNUTUNG**

Achilles bietet Ordner mit Vierfach-Nutung an mit dem Vorteil, dass Vorder- und Rückseite eng beieinander liegen und der »Schnabeffekt« entfällt.

➤ www.achilles-app.de



**flyeralarm
TECHNISCHE ABNAHME DER
NEUEN MASCHINEN**

Mit hervorragenden Ergebnissen hat flyeralarm die technische Abnahme der beiden Großformat-Bogendruckmaschinen Heidelberg XL 145 abgeschlossen. Die Maschinenabnahme wurde vom Verband der Druckindustrie in Zusammenarbeit mit unabhängigen Gutachterfirmen durchgeführt.

➤ www.flyeralarm.de

**Pecom-Vernetzung
NEWSPRINTERS AN DREI
STANDORTEN**

19 Colorman XXL-Anlagen von Newsprinters, der Produktionsfirma von Rupert Murdoch's »News International«, sind an drei Standorten über printnet vernetzt. Als Bestandteil von printnet steuert Pecom die Produktionen. Die Anlagen werden 24/7 präventiv durch Smartmonitoring überwacht.

➤ www.manroland.com

Heidelberg Großformatmaschinen

**RUND 30 MASCHINEN VERKAUFT:
»ZIEL ERREICHT«**

»Wir haben das Ziel erreicht, etablierte Großformat-Nutzer durch ein neues Maschinenkonzept für Heidelberg zu gewinnen«, erklärt Bernhard Schreier, Vorstandsvorsitzender der Heidelberger Druckmaschinen AG. Seit der Markteinführung zur drupa 2008 wurden rund 30 Maschinen der neuen Großformate 145 und 162 weltweit ver-



kauft. »Besonders stolz sind wir, dass wir in dem für uns wichtigen Segment Verpackungsdruck mit den Großformatmaschinen Erfolge erzielen konnten«, so Schreier weiter.

Kürzlich hat sich einer der größten nordamerikanischen Verpackungsdrucker für die zweite Speedmaster XL 162 entschieden. Aktuell wird bei einer deutschen Verpackungsdruckerei die erste Speedmaster XL 145 mit Doppellack-Technologie installiert. Die Druckerei will mit der Maschine eine Vielzahl neuer Veredelungsmöglichkeiten umsetzen. Im Akzidenzbereich hat das Druckhaus Mainfranken, Tochterunternehmen von Schleunungdruck und des Online-Portals Flyeralarm, kürz-

lich die zweite XL 145-4 in Betrieb genommen. Beide Maschinen im 6er-Format verfügen über Prinect Inpress Control. Das spektralfotometrische Inline-Messsystem misst und regelt Farbe und Passer automatisch bei laufender Maschine und unabhängig von der Geschwindigkeit. Dies erhöht die Produktivität, da die beim Einrichten üblichen Probebogen-Entnahmen und ein Anhalten der Maschine entfallen. Bei der Druckerei Biewald in Hannover steht seit Anfang des Jahres eine Speedmaster XL 162, die im großformatigen Akzidenzdruck eingesetzt wird. Die 7B-Maschine mit fünf Farben plus Lack produziert neben Akzidenzen insbesondere auch Displays. Rund die Hälfte aller bisher verkauften Maschinen ging in den Verpackungsbereich (Faltschachtel und Display). Die andere Hälfte wird im Akzidenz- und Verlagsdruck eingesetzt. Insgesamt befinden sich zwölf Maschinen bereits in Produktion. Spitzenreiter bei den Installationen und Verkäufen ist Deutschland, gefolgt von Frankreich, Italien und den USA.

➤ www.heidelberg.com

Premiumbereich erweitert

**ROTEK IM VERTRIEB DER GRAFISCHEN
SYSTEME**

Die Grafische Systeme GmbH (GS) hat den Vertrieb für Rotatek im deutschsprachigen Raum und für Skandinavien übernommen. Als Zulieferer für die Etikettendruckindustrie kann GS mit den Maschinen von Rotatek das Programm im Premiumbereich erweitern. Die neueste Entwicklung aus dem Haus Rotatek heißt »Universal« und ist eine rotative formatvariable Hybridmaschine. Neben Werken für Offset-, Flexo- und Siebdruck wird für die Universal auch Tiefdruck angeboten. Eine maximale Geschwindigkeit von 350 m/min und Druckformate zwischen 400 und 800 mm Länge bei 500 mm Breite gewährleisten hohe Produktivität. Formatwechsel werden mit Sleeves über Platten- und Gummituchzylinder vorgenommen.

Die »Brava« ist eine formatvariable Offsetdruckmaschine, die sowohl semirotativ als auch vollrotativ betrieben werden kann. Bei Bahnbreiten zwischen 150 und 450 mm und Formatlängen zwischen 120 und 350 mm wird eine maximale Geschwindigkeit von 65 m/min erreicht. Möglich ist auch die Kombination aus einem Bereich, der die Wahl zwischen semirotativ und rotativ läßt, mit einem zweiten, der immer rotativ läuft. Für die modulare Konfiguration stehen Nassoffset-, Flexo- und Siebdruckwerke, UV-Trocknung, Heißfolien- und Blindprägeeinheiten, Stanzwerke und Laminiereinheiten zur Verfügung.

➤ www.schischke.de





**Geschichte des Bilderdrucks
AUSSTELLUNG IM MUSEUM FÜR
KOMMUNIKATION BERLIN**

Ob in der Werbung, als Karikatur oder Fotografie – Bilder begegnen uns immer und überall und sind nicht mehr wegzudenken. Während Bildkopien heute dank Computer, Scanner und Laserdrucker für Jedermann jederzeit auf Knopfdruck verfügbar sind, bedeutete die Vervielfältigung von Motiven in den Anfängen der Buchillustration noch Wochen mühevoller Handarbeit. Die Ausstellung »Vom Punkt zum Bild – Die Vervielfältigung der Bilder«, die das Museum für Kommunikation Berlin vom 29. Januar bis zum 11. April 2010 zeigt, dokumentiert die Geschichte, Techniken sowie die Bedeutung der Bildreproduktion. Von den manuell-künstlerischen Vorläufern moderner Reproduktionstechniken über die Lithografie und den Offsetdruck bis hin zur computergestützten Bildervielfältigung – in sechs Abteilungen führt die Ausstellung die besondere Bedeutung des Rasterpunktes für die Entwicklung der Drucktechnik vor Augen.

➤ www.mfk-berlin.de

**flyeralarm design award
BEWERBUNGSFRIST BIS 31.
JANUAR 2010 VERLÄNGERT**

Erstmalig hat die flyeralarm GmbH, eine der führenden Online-Druckereien, zur Teilnahme am »flyeralarm design award« eingeladen. Unter dem Motto »Wecke Emotionen« wurden Kreative, Designer und Werbeagenturen aufgefordert, eine Imageanzeige für die Druckerei zu entwerfen. Den ersten drei Gewinnern des Awards winken Preisgelder in Höhe von 5.000 €, 3.000 € und 2.000 € sowie eine Veröffentlichung im Rahmen einer Anzeigenkampagne. Zudem wird in jeder Kategorie ein Sonderpreise in Höhe von 250 € vergeben. Die Bewerbungsfrist wurde jetzt bis 31. Januar 2010 verlängert.



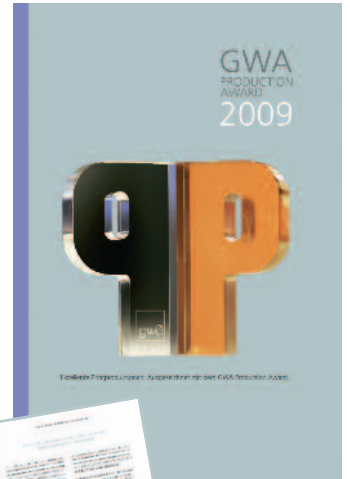
Alle Einsendungen werden auf der Website des Unternehmens veröffentlicht. Besucher der Seite können die

Entwürfe unabhängig von der Jury bewerten und ihre Lieblingsanzeige ermitteln. Am 12. März 2010 findet die Preisverleihung im Rahmen einer Gala-Veranstaltung im Würzburger Congress Zentrum statt. Hier werden auch die besten Ideen, ihre Umsetzung und die Macher vorgestellt.

➤ www.flyeralarm-design-award.de

**GWA Production Award
AUSCHREIBUNG FÜR MEDIEN-
PRODUKTIONEN GESTARTET**

Der GWA Production Award, der Preis für herausragende Medienproduktion des Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA, geht in die sechste Runde. Bis zum 28. Januar 2010 können Werbe- und Kommunikationsagenturen, aber auch Druckereien Produktionen einreichen, die ihre Wirkung unter Beweis gestellt haben. Eine unabhängige Jury bewertet die eingereichten Arbeiten nach Produktionsleistung und Qualität des Produktionsmanagements. Die Preisverleihung findet im April 2010 in Frankfurt statt. Eingereicht werden können Produktions- und Werbemaßnahmen, die komplett oder in wesentlichen Teilen im letzten Quartal 2008 und im Jahr 2009 in Deutschland durchgeführt und veröffentlicht wurden. Dabei stellt Print nach wie vor eine wichtige Säule im Kommunikationsmix dar und ordnet sich in die unterschiedlichsten Szenarien zeitgemäßer, digitaler Kommunikationsarten ein. Neben Printproduktionen können auch crossmediale und vernetzte Produktionen in



Mobile- und Online-Kommunikation, Digital Signage und CRM-getriebene Produktionslösungen eingereicht werden.

Im Oktober 2009 erschien zum ersten Mal

eine Buchpublikation, die die Finalisten des Jahres 2009 sowie die Bedeutung des GWA Production Award dokumentiert (Abbildungen aus dem Buch). Die Buchpublikation, ein Fachbuch, das dokumentiert, inspiriert, motiviert und informiert, kann im GWA Shop bestellt werden.

➤ www.gwa.de

Wir bringen Fakten in die richtige Reihenfolge. Zeile für Zeile.
DRUCKMARKT – das Magazin für Publishing und Print.
www.druckmarkt.com
DRUCKMARKT
 macht Entscheider entscheidungssicher